

Caroline Elisabeth Weber

»Allen Ländern Skandinaviens und des Ostseeraums besonders verbunden«

Internationale Schwerpunktsetzung und Profilbildung der
Universität Kiel (1945–2000)

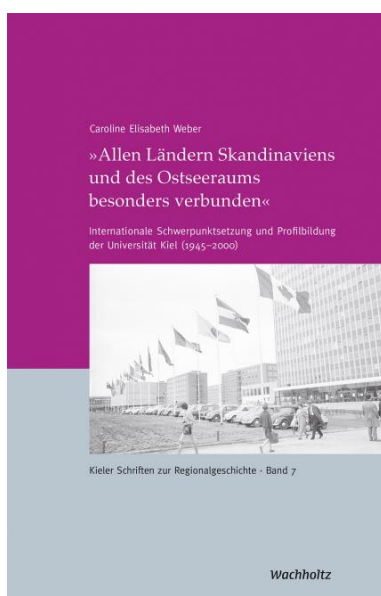
*Kieler Schriften zur Regionalgeschichte,
Bd. 7; herausgegeben von Prof. Dr. Oliver Auge*

Beziehungen der Christian-Albrechts-Universität zum skandinavischen Norden und dem Ostseeraum

»Internationalisierung«, »Profilbildung« und »Marketing« sind Schlagworte des modernen Hochschulmanagements. Mit »Dänemark«, »Norden« und »Ostseeraum« fokussiert die Universität Kiel seit 1945 einen öffentlich positiv konnotierten Raum in ihren Auslandskontakten, wobei ein Großteil der Beziehungspflege auf individuell-persönlicher Ebene verlief und nicht immer mit einem Etat ausgestattet wurde. Durch die Quellenauswahl und die Verbindung historisch-kritischer Methodik mit aktuellem Werkzeug des Hochschulmanagements legt die Autorin die Ausbildung eines fach- und fakultätsübergreifenden internationalen Schwerpunkts einer Universität im gesellschaftlich-politischen Wechselspiel der bundesdeutschen Nachkriegszeit, der deutschen Teilung und dem Ende des Kalten Kriegs dar.

Caroline Elisabeth Weber (*1987) ist Postdoc am Centre for Border Region Studies der University of Southern Denmark. Zuvor war sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin, zunächst am IZRG der Europa-Universität Flensburg und von 2015-2020 an der Abteilung für Regionalgeschichte der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

ORCID: 0000-0002-6772-7410



23,0 cm x 15,0 cm; Hardcover

288 Seiten

€ 48,-

Erscheinungsdatum: 24.11.2021

978-3-529-03607-1 (Print)

978-3-529-09455-2 (E-Book)